

# Schützenbezirk Warburg feierte 75-jähriges Bestehen in Borgentreich

*Franz Krolpfeifer*



**Borgentreich.** (auwi) Doppelte Höhepunkte hatte das Fest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften am Wochenende Samstag 22. Juni / Sonntag 23. Juni in Borgentreich zu bieten. Dort konnte sich das Bezirksjubiläum über ein amtierendes Diözesankönigspaar aus den eigenen Reihen freuen und ebenso der Paderborner Diözesan- und Warburger Bezirkskönig Jörg Aufenanger aus Natzungen über eine große Festveranstaltung in der Zeit seiner Regentschaft. Bei einem prachtvollen Umzug durch die Orgelstadt Borgentreich feierten die 13 Bruderschaften des

Bezirksverbandes Warburg das große Schützenfest. Unter dem Kommando des Schützenoberst Andreas Muhs von der Borgentreicher St. Sebastian-Schützenbruderschaft marschierten die Vereine mit ihren schmucken Königspaaren und farbenfrohen Hofstaaten unter viel Applaus der zahlreichen Zuschauer durch die Straßen der Stadt.

Vertreten waren die Schützenbruderschaften aus Altenheerse, Borgentreich, Bühne, Dringenberg, Gehrden, Helmern, Kühlsen, Manrode, Muddenhagen, Natingen, Natzungen, Neuenheerse, Siddessen und die benachbarten Schützenvereine aus Eissen und Lütgeneder. Vor allem die elf Königspaare mit ihrem Hofstaat waren die prächtigen Glanzpunkte des Festzuges. Auch drei Kinderkönigspaare waren mit dabei. Um die 500 Aktive waren so beim Festzug anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Bezirksverbandes Warburg im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften im Gefolge des Diözesan- und Bezirkskönigs Jörg Aufenanger und seiner Königin und Ehefrau Ina Aufenanger. Die musikalische Begleitung war durch die Musikvereine Borgentreich, Bühne, Dössel und Löwen sowie der Spielmannszüge aus Manrode, Neuenheerse, Peckelsheim und Rösebeck gesichert. Bereits am Samstag begann die Jubelfeier mit einem Empfang für die gut 70 geladenen Ehrengäste aus der Politik und dem Schützenwesen im Orgelmuseum. Gastgeber und Bezirksbundesmeister Matthias Gockeln (Helmern) konnte dabei auch den stellvertretenden Landrat Werner Dürdoth begrüßen, der die Glückwünsche und Urkunde des Kreises Höxter überreichte.

Anschließend war die Schützenmesse mit dem aus Willebadessen gebürtigen Diözesanpräses der Jungschützen Pastor Tobias Kiene (Brilon-Alme), dem Bezirkspräses der Schützenbruderschaften Pfarrer Werner Lütkefend (Borgentreich), dem stellvertretenden Bezirkspräses Detlef Stock (Gehrden), den weiteren Schützenpräses Pfarrer Bernd Götze (Willebadessen), Pastor John Paul Thaikkadan (Borgholz) sowie Diakon Alfons Ebbers (Lütgeneder) in der St. Johannes Baptist-Pfarrkirche. Der Hauptzelebrant Tobias Kiene verlieh dabei symbolisch den Schützen „Gottvertrauen“. „Gott ist mit uns, auch wenn wir es nicht spüren.“ sagte er.

Pfarrer Werner Lütkefend sprach seinen Dank aus und erwähnte dabei besonders den Organisten Jörg Kraemer an der Barockorgel und die großartige Mitgestaltung durch den Musikverein Borgentreich. Zum Schluss der Festmesse weihte der Pastor Tobias Kiene die neue Bezirksschülerprinzenkette und überreichte sie dem amtierenden Bezirksschülerprinzen Marc Striwe. Anwesend waren auch der Landrat Michael Stickeln und der Bürgermeister der Stadt Borgentreich Nicolas Aisch.

Vor dem Orgelmuseum folgte dann der vom Musikverein Borgentreich und dem Spielmannszug Natzungen gespielte „Große Zapfenstreich“ zu Ehren des Diözesankönigs.. **Dabei hob der Bezirksbundesmeister Matthias Gockeln in seiner Ansprache die sieben Thesen des Schützenwesens hervor. So auch, dass „Ehrenamt mit Ehre verbunden sein muss“.**

Den Abschluss des Samstagabend bildete die Schützenparty mit den „Bevertalern“ in der Schützenhalle. Am gestrigen Sonntag erwartete die Festgäste nach dem Jubiläumsumzug ein großes Kuchenbuffet mit über 50 Torten in der Schützenhalle. War für die Erwachsenen das



Vogelschießen von großem Interesse, so gab es für die kleinen Gäste Abwechslung mit angebotenen Spielen und dem Torwandschießen.

Erstmals hatte der Bezirksverband Warburg alle Bezirkskönige zum Kaiserschießen eingeladen. 34 ehemalige Bezirkskönige und 25 Bezirksprinzen waren dazu angemeldet. Für die Könige war extra ein mobiler Vogelhochstand organisiert worden, bei dem der Vogel für das Publikum effektiv auf dem Schützenplatz mit dem Schrotgewehr angegangen wurde. Mit dabei war auch der „dienstälteste“ Bezirkskönig Winfried Rochell von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Siddessen, der 1972 die Bezirkskönigswürde errang. Bezirkskaiser wurde Werner Conze aus Borgentreich.

Recht stolz ist man im Bezirksvorstand auch über die Herausgabe eines Jubiläumsbuches. Der Bezirksgeschäftsführer Herbert Müller (Borgentreich) und der langjährige Bezirksschriftführer Winfried Rochell (Siddessen) haben das Buch „75 Jahre Bezirk Warburg“ mit vielen Informationen und Bildern zusammengestellt. Auch alle Bezirkskönige der 75-jährigen Bezirksgeschichte sind darin veröffentlicht.







